

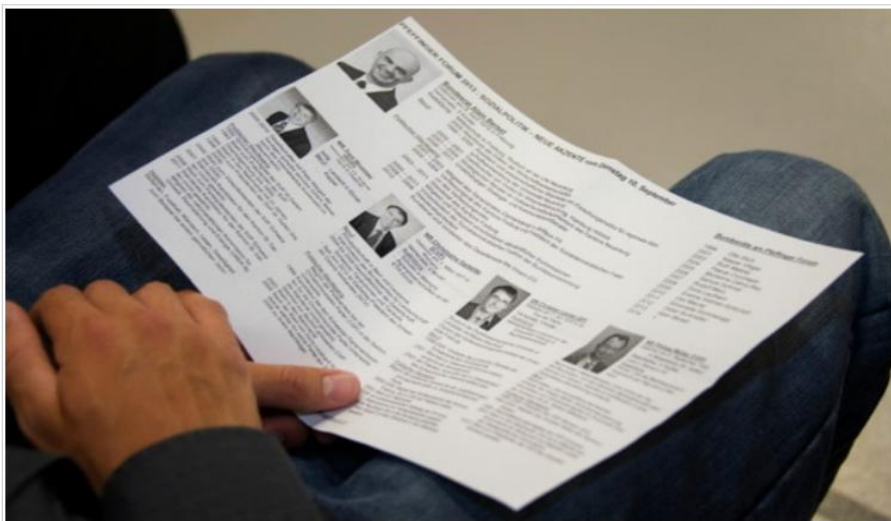
Pfeffinger Forum 2013 – Viel Polit-Prominenz im Birstal

Von [Redaktion RegioBasel](#) zuletzt aktualisiert am 11 September 2013

[Empfehlen](#) 28 [Senden](#)

Seit Paul Schär im Jahre 1991 das Pfeffinger Forum aus der Taufe gehoben hat, geben sich alljährlich hochkarätige Schweizer PolitikerInnen ein Stelldichein im schönen Baselbieter Dorf Pfeffingen.

Am Dienstag den 10. September war es wieder soweit. Nebst viel Politiprominenz aus der Region Basel lauschten über 500 BesucherInnen dem Referat von Bundesrat Alain Berset zum Thema „Altersvorsorge 2020“.



> [Bilder vom Pfeffinger Forum 2013 \(Nathalie Andereg\)](#)

Das Ziel sei klar die Sanierung der AHV. Dafür schlägt Alain Berset folgende Massnahmen vor:

- eine leichte Erhöhung der Mehrwertsteuer
- die Erhöhung des Rentenalters auf 65 auch für Frauen
- eine damit verbundene Senkung des Umwandlungssatzes

Eine Erhöhung des Rentenalters für Männer über 65 ist für den Bundesrat kein Thema:

„Wichtig ist dem Bundesrat, dass das Rentenalter bestimmt nicht über 65 Jahre gehen sollte, und dass wir eine gute Lösung für uns alle finden, denn die soziale Sicherheit ist die wertvollste Ressource welche wir haben. Was das alles für wirtschaftliche Folgen haben wird, ist noch nicht ganz absehbar. Sicher ist jedoch, dass wir zu wenig Teilzeitstellen in der Schweiz haben und somit auch zu wenig Stellen für Arbeitnehmer über 55 anbieten.“

Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion der Parteipräsidenten (SP-Präsident Christian Levrat, FDP-Präsident Philipp Müller, SVP-Präsident Toni Brunner, CVP-Präsident Christophe Darbellay) gingen die Meinungen zu diesem Thema (selbstverständlich) weit auseinander.

Letztendlich bezog aber nur Toni Brunner klar Stellung gegen die geplante Vorlage, besonders weil er die damit verbundene Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht gutheissen kann.

Für RegioBasel.ch: Nathalie Anderegg

Das Pfeffinger Forum

Beim Pfeffinger Forum handelt es sich um einen Anlass der FDP. Die Liberalen Sektion Pfeffingen. Die Veranstaltung ist jährlich wiederkehrend, öffentlich, überparteilich und kostenlos. Sie verfolgt den Zweck, einen Beitrag zur Meinungsbildung zu einem nationalen und aktuellen Thema zu leisten.

Das Forum wurde 1991 durch Paul Schär, ex Landrat und Fraktionspräsident der FDP BL, gegründet. Seit Beginn plant, organisiert und moderiert er die Anlässe.



Dabei wird er durch eine 6-köpfige Arbeitsgruppe unterstützt:

- Urs Ackermann (Infrastruktur)
- Philipp Hammel (Stv. Leiter Pfeffinger Forum/Sponsoring)
- Viktor Höchle (Restauration)
- Roger Leu (Medien)
- Irène Ronco (Administration)
- Roland Ronco (Administration)

In den vergangenen 20 Jahren fanden 23 Veranstaltungen statt. Die Letzten wurden jeweils von mehr als 500 Personen besucht sowie in Lokal-Radios und -Fernsehen sowie Printmedien Bericht erstattet.

Auf der Homepage (bisherige Foren) wird ersichtlich, dass bisher die Bundesratsmitglieder Otto Stich (1994), Kaspar Villiger (2001), Ruth Metzler (2003), Pascal Couchepin (2004), Micheline Calmy-Rey (2005), Samuel Schmid (2006), Hans-Rudolf Merz (2007), Doris Leuthard (2008), Eveline Widmer-Schlumpf (2009), Ueli Maurer (2010), Simonetta Sommaruga (2011) und Didier Burkhalter (2012) mitgewirkt haben.